

**Satzung über die
Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in
Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege
vom xx.xx.xxxx**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618), des § 90 Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4602) und des § 51 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 894) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 509) hat der Rat der Stadt Meerbusch in seiner Sitzung am 26. Februar 2026 folgende Satzung beschlossen:

I. Abschnitt

Elternbeiträge für die Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder im Sinne der §§ 22 bis 26 SGB VIII (KJHG)

§ 1 Allgemeines

- (1) Das Jugendamt der Stadt Meerbusch erhebt für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen der Stadt Meerbusch und der von ihr geförderten freien Träger der Jugendhilfe sowie in Jugendamtsbezirken, die nach § 49 KiBiz am interkommunalen Ausgleich teilnehmen, einen öffentlich-rechtlichen Beitrag gemäß §§ 50 f. KiBiz in Verbindung mit § 90 SGB VIII.
- (2) Voraussetzung für den Besuch einer Tageseinrichtung ist der Abschluss eines Betreuungsvertrages mit dem Träger der jeweiligen Tageseinrichtung.

§ 2 Beitragszeitraum

- (1) Der Elternbeitrag wird für das Vorhalten eines Betreuungsplatzes in einer Tageseinrichtung für Kinder erhoben. Die Festsetzung des Elternbeitrages erfolgt durch Bescheid des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch.
- (2) Die Aufnahme des Kindes in eine Tageseinrichtung für Kinder erfolgt grundsätzlich zum 1. eines Monats. Mit diesem Tag beginnt die Beitragspflicht. Sollte in begründeten Ausnahmefällen eine Aufnahme zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, so ist für den Monat der volle Beitrag zu zahlen.
- (3) Änderungen des Elternbeitrages durch eine Änderung des Kindesalters werden vom ersten Tag des nächsten Monats an wirksam.
- (4) Beitragszeitraum ist das Kindergartenjahr; dieses entspricht dem Schuljahr. Die Beitragspflicht wird durch Schließungszeiten der Einrichtung nicht berührt. Abweichend von dieser Regelung erfolgt im Rahmen einer Spitzabrechnung ab dem 11. Tag eines vom Träger der Kindertageseinrichtung zu verantwortenden Betreuungsausfalls innerhalb eines Kindergartenjahres eine anteilige Erstattung/Verrechnung des Elternbeitrages jeweils zum Ende des Kindergartenjahres. Die im jeweiligen Betreuungsvertrag vertraglich vereinbarten Schließzeiten und Schließtage sind keine anrechnungsfähigen Betreuungsausfallzeiten im vorgenannten Sinne, sondern bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt.
- (5) Die Beitragspflicht endet frühestens zum Ende des jeweiligen Kindergartenjahres. Sie entfällt bei Nichtinanspruchnahme der Betreuung vor Ablauf dieses Zeitpunktes für jeden vollen Kalendermonat, in dem der Betreuungsplatz durch Vertrag neu vergeben wird.

§ 3 Beitragspflichtige

Beitragspflichtig sind die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellte Personen auf deren Veranlassung hin das Kind eine Tageseinrichtung für Kinder besucht. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern. Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 Einkommenssteuergesetz gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die diese Leistungen erhalten, an die Stelle der Eltern. Mehrere Beitragspflichtige

haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Beitragshöhe

- (1) Die Zahlungspflichtigen haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich öffentlich-rechtliche Beiträge zu den Jahresbetriebskosten der Tageseinrichtungen zu entrichten.
- (2) Der Elternbeitrag richtet sich neben der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Beitragspflichtigen nach dem Alter des Kindes sowie dem Betreuungsumfang. Unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme wird der maßgebliche Elternbeitrag für die Betreuungsart erhoben, für die das Kind angemeldet ist.
- (3) Die Höhe der monatlichen Elternbeiträge ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung. Bei den angegebenen Betreuungsumfängen handelt es sich um Wochenstunden.
- (4) Der Träger kann von den Eltern zusätzlich ein Entgelt für das Mittagessen verlangen.

§ 5 Einkommen

- (1) Die Elternbeiträge sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern gestaffelt. Diese Leistungsfähigkeit ergibt sich aus ihrem Einkommen. Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.
Dem Einkommen gemäß Satz 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen.
Das Kindergeld nach dem Einkommenssteuergesetz und entsprechenden Vorschriften ist zum Einkommen nicht hinzuzurechnen. Das Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) ist erst ab dem in § 10 Abs. 2 BEEG (in der jeweils gültigen Fassung) benannten Betrag beim Einkommen zu berücksichtigen.
- (2) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v.H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen.
- (3) Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommenssteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.
- (4) Maßgeblich für die Bemessung der Beitragshöhe ist das Jahreseinkommen aus dem vorangegangenen Kalenderjahr.
Abweichend von Satz 1 ist das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats vor Abgabe der verbindlichen Erklärung über das Einkommen zugrunde zu legen, wenn es voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist als das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres; wird das Zwölfwache des Einkommens des letzten Monats zugrunde gelegt, so sind auch Einkünfte hinzuzurechnen, die zwar nicht im letzten Monat bezogen wurden, aber im laufenden Jahr anfallen. Der Elternbeitrag ist ab dem Kalendermonat nach Eintritt der Änderung neu festzusetzen. Soweit Monatseinkommen nicht bestimmbar sind, ist abweichend von Satz 2 auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen. Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zur Zugrundelegung einer höheren Einkommensgruppe führen können, sind unverzüglich anzugeben.
- (5) Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder einer erstmaligen rückwirkenden Beitragsfestsetzung wird das tatsächliche Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zugrunde gelegt. Ergibt sich in diesem Jahr eine andere Beitragshöhe, ist diese ab dem 01.01. des maßgeblichen Kalenderjahres festzusetzen.

§ 6 Beitragsermäßigung

- (1) Besuchen mehr als ein Kind einer Familie oder von Personen, die nach § 3 dieser Satzung an die Stelle der Eltern treten, gleichzeitig eine nach dieser Satzung beitragspflichtige Tageseinrichtung für Kinder, ein Angebot der Kindertagespflege oder die Offene Ganztagschule im Primarbereich gem. der Satzung der Stadt Meerbusch über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern der Offenen Ganztagschule (OGS) im Primarbereich, so entfallen die Beiträge für das zweite und jedes weitere Kind. Ergeben sich ohne Beitragsbefreiung nach Satz 1 unterschiedlich hohe Beiträge, so ist der höchste Beitrag zu zahlen. Geschwisterkinder, die neben einem nach Absatz 2 befreiten Kind eine beitragspflichtige Tageseinrichtung für Kinder, ein Angebot der Kindertagespflege oder die Offene Ganztagschule im Primarbereich besuchen, sind für die Dauer der Beitragsbefreiung nach Absatz 2 ebenfalls beitragsbefreit.
Die Geschwisterkinderermäßigung nach Satz 3 wird für jedes Geschwisterkind nur in Bezug auf das Hauptbetreuungsverhältnis gewährt. Wird über dieses Betreuungsverhältnis hinaus eine Anschlussbetreuung in Anspruch genommen, ist diese gemäß § 11 dieser Satzung beitragspflichtig.
- (2) Die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege durch Kinder, die bis zum 30. September das vierte Lebensjahr vollendet haben werden, ist ab Beginn des im selben Kalenderjahr beginnenden Kindergartenjahres bis zur Einschulung beitragsfrei gem. § 50 Abs. 1 KiBiz. Werden Kinder aus erheblichen gesundheitlichen Gründen nach § 35 Absatz 3 Schulgesetz NRW für ein Jahr zurückgestellt, so beträgt die Elternbeitragsfreiheit nach Satz 1 ausnahmsweise 3 Jahre.
- (3) Auf Antrag werden die Elternbeiträge vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erlassen, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Abs. 4 SGB VIII).
- (4) Im Fall des § 3 Satz 3 (Pflegekinder) ist ein Elternbeitrag zu zahlen, der sich nach der Elternbeitragsstaffel für die zweite Einkommensgruppe ergibt, es sei denn, nach § 5, § 6 Abs. 1 S. 1 oder § 6 Abs. 2 ergibt sich ein niedrigerer Beitrag.

§ 7 Auskunfts- und Anzeigepflichten

- (1) Für die Festsetzung der Elternbeiträge teilt der Träger der Tageseinrichtung der Stadt Meerbusch die Namen, Anschriften, Geburtsdaten und die Aufnahme- und Abmeldedaten der Kinder, der vereinbarten Betreuungszeit sowie die entsprechenden Angaben zu dessen Eltern oder Erziehungsberechtigten unverzüglich mit.
- (2) Bei der Aufnahme und danach auf Verlangen haben die Beitragspflichtigen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe schriftlich anzugeben und nachzuweisen, welche Einkommensgruppe gemäß der Anlage nach § 4 dieser Satzung ihren Elternbeiträgen zugrunde zu legen ist.
Die Beitragspflichtigen sind während des gesamten Betreuungszeitraumes verpflichtet, Veränderungen in den wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnissen, die für die Bemessung des Elternbeitrages maßgeblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Eine Ermittlung des Elternbeitrages entfällt, wenn und solange der/die Zahlungspflichtige sich selbst durch eine schriftliche Erklärung der höchsten Einkommensstufe zuordnet.
- (3) Kommen die Beitragspflichtigen ihren Auskunfts- und Anzeigepflichten nicht oder nicht in ausreichendem Maße nach, so wird der entsprechend der Betreuungsform höchste Elternbeitrag festgesetzt.

§ 8 Fälligkeit und Zahlung des Beitrages

- (1) Der Elternbeitrag wird ab Betreuungsbeginn monatlich im Voraus erhoben und ist jeweils am 5. eines Monats fällig. Die Beiträge werden stets als volle Monatsbeiträge erhoben, unabhängig von An-/ Abwesenheitszeiten des Kindes, Schließzeiten, Ferien oder ähnlichem.
- (2) Die Beitragszahlung erfolgt grundsätzlich bargeldlos über eine Einzugsermächtigung oder Überweisung (Selbsteinzahlung) unter Angabe der hierfür erforderlichen Daten.

(3) Nicht gezahlte Beiträge unterliegen der Beitreibung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren.

II. Abschnitt

Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege im Sinne der §§ 22 bis 26 SGB VIII (KJHG)

§ 9 Allgemeines

- (1) Das Jugendamt der Stadt Meerbusch erhebt für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege einen öffentlich-rechtlichen Beitrag gemäß §§ 50 f. KiBiz in Verbindung mit § 90 SGB VIII für jede volle Betreuungsstunde auf volle Betreuungsstunden gerundet zuzüglich zweier Betreuungsstunden, die zur Flexibilisierung des Betreuungsverhältnisses dienen.
- (2) Hinsichtlich der Zuständigkeiten, des Personenkreises der Beitragspflichtigen, der Ermittlung der Beitragshöhe, des beitragsrelevanten Einkommens, der Beitragsermäßigung, der Festsetzung des Elternbeitrages, der jährlichen Überprüfung, der Auskunftspflichtigen und Anzeigepflichtigen sowie der Fälligkeit gelten die Regelungen der §§ 3 bis 8 des I. Abschnitts entsprechend.

§ 10 Beitragszeitraum

- (1) Der Beitragszeitraum entspricht dem Bewilligungszeitraum für die Kindertagespflege. Die Beitragspflicht beginnt mit dem Tag des Beginns des Kindertagespflegeverhältnisses und sie endet grundsätzlich mit Ablauf des Monats, in dem die Betreuung endet. Die Beitragspflicht wird durch Unterbrechungen, z.B. Urlaub oder Fehltage des Kindes bis maximal 4 Wochen sowie durch Urlaub oder Fehltage der Kindertagespflegeperson grundsätzlich nicht berührt. Abweichend hiervon erfolgt bei Fehltagen der Kindertagespflegeperson ab dem 11. Tag des Betreuungsausfalles innerhalb eines Kindergartenjahres im Rahmen einer Spitzabrechnung eine anteilige Erstattung des Elternbeitrages jeweils zum Ende des Kindergartenjahres, sofern seitens der Stadt Meerbusch keine Vertretungsmöglichkeit für die Ausfallzeit angeboten werden kann. Die im jeweiligen Betreuungsvertrag vertraglich vereinbarten Urlaubstage sind keine anrechnungsfähigen Betreuungsausfallzeiten im vorgenannten Sinne, sondern bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt.
- (2) Grundsätzlich besteht ein Betreuungsanspruch bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres.

III. Abschnitt

Abschließende Regelungen

§ 11 Regelung bei gleichzeitiger Inanspruchnahme verschiedener Betreuungsangebote

Werden für ein Kind mehrere Betreuungsangebote nach den Abschnitten I –II in Anspruch genommen, so wird für jedes Betreuungsangebot der entsprechende Elternbeitrag nach der Elternbeitragstabelle erhoben.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die derzeit geltende Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich vom 31. Mai 2012 in der geltenden Fassung außer Kraft.

Anlage zu § 4 der Satzung

Elternbeitragstabellen

gültig ab 01. August 2026

Beitragsstaffelung in Kindertageseinrichtungen							
Stufe	Einkommen	Kinder über drei Jahren			Kinder unter drei Jahren		
		25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.
1	bis 40.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2	40.001 - 49.000 €	78 €	109 €	140 €	127 €	178 €	229 €
3	49.001 - 61.000 €	108 €	152 €	195 €	178 €	249 €	321 €
4	61.001 - 73.000 €	140 €	196 €	252 €	229 €	320 €	412 €
5	73.001 - 85.000 €	171 €	239 €	307 €	280 €	392 €	503 €
6	85.001 - 97.000 €	202 €	283 €	363 €	330 €	463 €	595 €
7	97.001 - 109.000 €	233 €	327 €	420 €	381 €	534 €	686 €
8	ab 109.001 €	265 €	370 €	476 €	432 €	605 €	778 €

gültig ab 01. August 2026

Beitragsstaffelung in der Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren								
Std.	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
	bis	40.001 -	49.001 -	61.001 -	73.001 -	85.001 -	97.001 -	über
	40.000 €	49.000 €	61.000 €	73.000 €	85.000 €	97.000 €	109.000 €	109.000 €
	0,00 €	1,171 €	1,638 €	2,106 €	2,573 €	3,040 €	3,508 €	3,975 €
1	0 €	5 €	7 €	9 €	11 €	13 €	15 €	17 €
2	0 €	10 €	14 €	18 €	22 €	26 €	31 €	35 €
3	0 €	15 €	21 €	27 €	34 €	40 €	46 €	52 €
4	0 €	20 €	28 €	37 €	45 €	53 €	61 €	69 €
5	0 €	25 €	36 €	46 €	56 €	66 €	76 €	86 €
6	0 €	31 €	43 €	55 €	67 €	79 €	92 €	104 €
7	0 €	36 €	50 €	64 €	78 €	93 €	107 €	121 €
8	0 €	41 €	57 €	73 €	89 €	106 €	122 €	138 €
9	0 €	46 €	64 €	82 €	101 €	119 €	137 €	156 €
10	0 €	51 €	71 €	92 €	112 €	132 €	153 €	173 €
11	0 €	56 €	78 €	101 €	123 €	145 €	168 €	190 €
12	0 €	61 €	85 €	110 €	134 €	159 €	183 €	207 €
13	0 €	66 €	93 €	119 €	145 €	172 €	198 €	225 €
14	0 €	71 €	100 €	128 €	157 €	185 €	214 €	242 €
15	0 €	76 €	107 €	137 €	168 €	198 €	229 €	259 €
16	0 €	81 €	114 €	146 €	179 €	212 €	244 €	277 €
17	0 €	87 €	121 €	156 €	190 €	225 €	259 €	294 €
18	0 €	92 €	128 €	165 €	201 €	238 €	275 €	311 €
19	0 €	97 €	135 €	174 €	213 €	251 €	290 €	328 €
20	0 €	102 €	142 €	183 €	224 €	264 €	305 €	346 €
21	0 €	107 €	150 €	192 €	235 €	278 €	320 €	363 €
22	0 €	112 €	157 €	201 €	246 €	291 €	336 €	380 €
23	0 €	117 €	164 €	211 €	257 €	304 €	351 €	397 €
24	0 €	122 €	171 €	220 €	268 €	317 €	366 €	415 €
25	0 €	127 €	178 €	229 €	280 €	330 €	381 €	432 €
26	0 €	132 €	185 €	238 €	291 €	344 €	397 €	449 €

27	0 €	137 €	192 €	247 €	302 €	357 €	412 €	467 €
28	0 €	143 €	199 €	256 €	313 €	370 €	427 €	484 €
29	0 €	148 €	207 €	266 €	324 €	383 €	442 €	501 €
30	0 €	153 €	214 €	275 €	336 €	397 €	458 €	518 €
31	0 €	158 €	221 €	284 €	347 €	410 €	473 €	536 €
32	0 €	163 €	228 €	293 €	358 €	423 €	488 €	553 €
33	0 €	168 €	235 €	302 €	369 €	436 €	503 €	570 €
34	0 €	173 €	242 €	311 €	380 €	449 €	519 €	588 €
35	0 €	178 €	249 €	320 €	392 €	463 €	534 €	605 €
36	0 €	183 €	256 €	330 €	403 €	476 €	549 €	622 €
37	0 €	188 €	264 €	339 €	414 €	489 €	564 €	639 €
38	0 €	193 €	271 €	348 €	425 €	502 €	580 €	657 €
39	0 €	199 €	278 €	357 €	436 €	516 €	595 €	674 €
40	0 €	204 €	285 €	366 €	447 €	529 €	610 €	691 €
41	0 €	209 €	292 €	375 €	459 €	542 €	625 €	709 €
42	0 €	214 €	299 €	385 €	470 €	555 €	641 €	726 €
43	0 €	219 €	306 €	394 €	481 €	568 €	656 €	743 €
44	0 €	224 €	313 €	403 €	492 €	582 €	671 €	760 €
45	0 €	229 €	321 €	412 €	503 €	595 €	686 €	778 €
46	0 €	234 €	328 €	421 €	515 €	608 €	702 €	795 €
47	0 €	239 €	335 €	430 €	526 €	621 €	717 €	812 €
48	0 €	244 €	342 €	439 €	537 €	635 €	732 €	830 €
49	0 €	250 €	349 €	449 €	548 €	648 €	747 €	847 €
50	0 €	255 €	356 €	458 €	559 €	661 €	763 €	864 €

Beitragsstaffelung in der Kindertagespflege ab Vollendung des 3. Lebensjahres								
Std.	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
	bis	40.001 -	49.001 -	61.001 -	73.001 -	85.001 -	97.001 -	über
	40.000 €	49.000 €	61.000 €	73.000 €	85.000 €	97.000 €	109.000 €	109.000 €
	0,00 €	0,715 €	0,998 €	1,286 €	1,569 €	1,858 €	2,146 €	2,434 €
1	0 €	3 €	4 €	6 €	7 €	8 €	9 €	11 €
2	0 €	6 €	9 €	11 €	14 €	16 €	19 €	21 €
3	0 €	9 €	13 €	17 €	20 €	24 €	28 €	32 €
4	0 €	12 €	17 €	22 €	27 €	32 €	37 €	42 €
5	0 €	16 €	22 €	28 €	34 €	40 €	47 €	53 €
6	0 €	19 €	26 €	34 €	41 €	48 €	56 €	64 €
7	0 €	22 €	30 €	39 €	48 €	57 €	65 €	74 €
8	0 €	25 €	35 €	45 €	55 €	65 €	75 €	85 €
9	0 €	28 €	39 €	50 €	61 €	73 €	84 €	95 €
10	0 €	31 €	43 €	56 €	68 €	81 €	93 €	106 €
11	0 €	34 €	48 €	62 €	75 €	89 €	103 €	116 €
12	0 €	37 €	52 €	67 €	82 €	97 €	112 €	127 €
13	0 €	40 €	56 €	73 €	89 €	105 €	121 €	138 €
14	0 €	44 €	61 €	78 €	96 €	113 €	131 €	148 €
15	0 €	47 €	65 €	84 €	102 €	121 €	140 €	159 €
16	0 €	50 €	69 €	89 €	109 €	129 €	149 €	169 €
17	0 €	53 €	74 €	95 €	116 €	137 €	159 €	180 €
18	0 €	56 €	78 €	101 €	123 €	145 €	168 €	191 €
19	0 €	59 €	82 €	106 €	130 €	153 €	177 €	201 €
20	0 €	62 €	87 €	112 €	136 €	162 €	187 €	212 €
21	0 €	65 €	91 €	117 €	143 €	170 €	196 €	222 €
22	0 €	68 €	95 €	123 €	150 €	178 €	205 €	233 €

23	0 €	72 €	100 €	129 €	157 €	186 €	215 €	243 €
24	0 €	75 €	104 €	134 €	164 €	194 €	224 €	254 €
25	0 €	78 €	108 €	140 €	171 €	202 €	233 €	265 €
26	0 €	81 €	113 €	145 €	177 €	210 €	243 €	275 €
27	0 €	84 €	117 €	151 €	184 €	218 €	252 €	286 €
28	0 €	87 €	122 €	157 €	191 €	226 €	261 €	296 €
29	0 €	90 €	126 €	162 €	198 €	234 €	271 €	307 €
30	0 €	93 €	130 €	168 €	205 €	242 €	280 €	318 €
31	0 €	96 €	135 €	173 €	212 €	250 €	289 €	328 €
32	0 €	100 €	139 €	179 €	218 €	258 €	299 €	339 €
33	0 €	103 €	143 €	185 €	225 €	267 €	308 €	349 €
34	0 €	106 €	148 €	190 €	232 €	275 €	317 €	360 €
35	0 €	109 €	152 €	196 €	239 €	283 €	327 €	370 €
36	0 €	112 €	156 €	201 €	246 €	291 €	336 €	381 €
37	0 €	115 €	161 €	207 €	252 €	299 €	345 €	392 €
38	0 €	118 €	165 €	213 €	259 €	307 €	355 €	402 €
39	0 €	121 €	169 €	218 €	266 €	315 €	364 €	413 €
40	0 €	124 €	174 €	224 €	273 €	323 €	373 €	423 €
41	0 €	128 €	178 €	229 €	280 €	331 €	383 €	434 €
42	0 €	131 €	182 €	235 €	287 €	339 €	392 €	445 €
43	0 €	134 €	187 €	241 €	293 €	347 €	401 €	455 €
44	0 €	137 €	191 €	246 €	300 €	355 €	411 €	466 €
45	0 €	140 €	195 €	252 €	307 €	363 €	420 €	476 €
46	0 €	143 €	200 €	257 €	314 €	372 €	429 €	487 €
47	0 €	146 €	204 €	263 €	321 €	380 €	439 €	498 €
48	0 €	149 €	208 €	268 €	327 €	388 €	448 €	508 €
49	0 €	152 €	213 €	274 €	334 €	396 €	457 €	519 €
50	0 €	156 €	217 €	280 €	341 €	404 €	467 €	529 €

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Meerbusch über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen diese Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Meerbusch gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 GO NRW).

Meerbusch, den xx.xx.xxxx

gez.

Christian Bommers
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die Satzung und die Bekanntmachungsanordnung wurden am xx.xx.xxxx im Amtsblatt Nr. xx/xxxx veröffentlicht.